

	<p>Objekt: Deckel (Gefäßkeramik)</p> <p>Museum: Museum für Islamische Kunst Bodestraße 10178 Berlin 030 / 266 42 5201 isl@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Gefäßkeramik (Keramik)</p> <p>Inventarnummer: Ta 987</p>
--	--

Beschreibung

Runder handgeformter Deckel aus rötlich-grauem Ton. Der kleine Deckel ist flächendeckend mit einem hellen Anguss überzogen und mit dunkelroter Farbe bemalt. Ein Sternmuster ist zu erkennen, während der Griff dekorativ betont ist. Die Art von Keramik zeichnet sich durch ihre Dickwandigkeit aus. Sie wird als sogenannte „handmade painted ware“, oder „pseudo-prehistoric ware“ bezeichnet, da sie Ähnlichkeiten mit vorgeschichtlicher Keramik aus Mesopotamien des 5. – 4. Jahrtausend v. Chr. aufweist. Das Fragment wurde während der Ausgrabungen in Chirbat al-Minya gefunden.

Grunddaten

Material/Technik:	Irdenware, earthenware
Maße:	Höhe: 3,6 cm, Durchmesser: 6,8 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	12.-14. Jahrhundert
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Khirbat al-Minya

Schlagworte

- Deckel (Gefäßkeramik)
- Irdenware